

06.07.2011, 17:46 Uhr
Von Karin Dobrowohl

Dautphetal

"Verein soll eine Einheit werden"

"Aktives Unternehmernetzwerk" für Dautphetal ist im Aufbau

Dautphetal. Ein knappes halbes Jahr ist der neue Vorstand des Gewerbevereins Dautphetal nun im Amt. Im Hintergrund, so berichtet der Vorsitzende Friedhelm Nispel, hat sich seit der Wahl viel getan. Jetzt will der Verein verstärkt auch in die Öffentlichkeit gehen.



60 Unternehmen aus der Gemeinde sind inzwischen Mitglied. "Das sind seit der Neuausrichtung 20 neue", sagt Nispel. Das selbst gesteckte Ziel für dieses Jahr ist aber noch nicht erreicht. Bis Silvester sollen es nämlich 100 Mitglieder sein.

Einstweilen sind es - neben der Gemeinde - vor allem Handwerks- und Dienstleistungsfirmen, die sich unter dem Dach des Vereins zusammenfinden, doch es sollen auch die großen Industriebetriebe für eine

Mitgliedschaft gewonnen werden. Von den Roth-Werke in Buchenau gebe es schon eine Zusage, erzählt Nispel. Seine Vision: Der Verein soll die geballte Wirtschaftskraft der Gemeinde Dautphetal repräsentieren. Ein Logo, das das widerspiegelt, sei in Arbeit.

Neues Logo, neuer Name und eine Homepage sind in Arbeit

Auch über einen neuen Namen für den Verein denkt der Vorstand nach. Zudem ist eine Homepage in Arbeit.

"Die ersten zehn Unternehmen, die sich dafür anmelden, zahlen nichts, für die, die danach kommen, kostet es 70 Euro", berichtet der Vorsitzende und freut sich auf einen professionellen Internet-Auftritt der Dautphetaler Betriebe.

Die Mitglieder miteinander bekannt zu machen und zu vernetzen sieht der Vorstand derzeit als vorrangige Aufgabe. "Wir müssen was tun, dass der Verein zu einer Einheit wird, müssen das Gebilde auf feste Füße stellen", gibt Nispel die Richtung vor. Dahinter steht unter anderem der Wunsch, innerhalb des Vereins ein "Empfehlungsmanagement" aufzubauen. "Jeder muss wissen, was der andere macht, um ihn bei potenziellen Kunden empfehlen zu können", erklärt der Vorsitzende. Und bekräftigt: "Wir wollen ein aktives Unternehmernetzwerk sein."

Da ist es wichtig, dass man sich mehr als nur oberflächlich kennenlernt. Regelmäßige Veranstaltungen geselliger, aber auch informativer Art sollen dafür Möglichkeiten bieten.

"Irgendwann wollen wir auch öffentliche Veranstaltungen organisieren, zum Beispiel kulturelle. Von der Firma Roth haben wir bereits die Zusage, dafür das Foyer des Verwaltungsgebäudes in Buchenau nutzen zu können", sagt Nispel.

Auch die Ausrichtung eines regelmäßig wiederkehrenden Festes in Dautphetal, etwa nach dem Vorbild des Gladenbacher Kirschenmarktes, könnte er sich vorstellen. Aber das sei, so fügt er gleich hinzu, noch Zukunftsmusik.

Einig ist sich der aus acht Mitgliedern bestehende Vorstand, dass die Gewerbeschau in Dautphetal auch künftig von einer Agentur organisiert werden soll. Das habe sich bei der jüngsten Schau als positiv erwiesen, sagt Nispel.

Dokumenten Information

Copyright © mittelhessen.de 2011

Dokument erstellt am 06.07.2011 um 17:52:13 Uhr

 **Kommentare (0)**

URL: http://www.mittelhessen.de/lokales/region_hinterland/dautphetal/?em_cnt=509911&em_loc=233